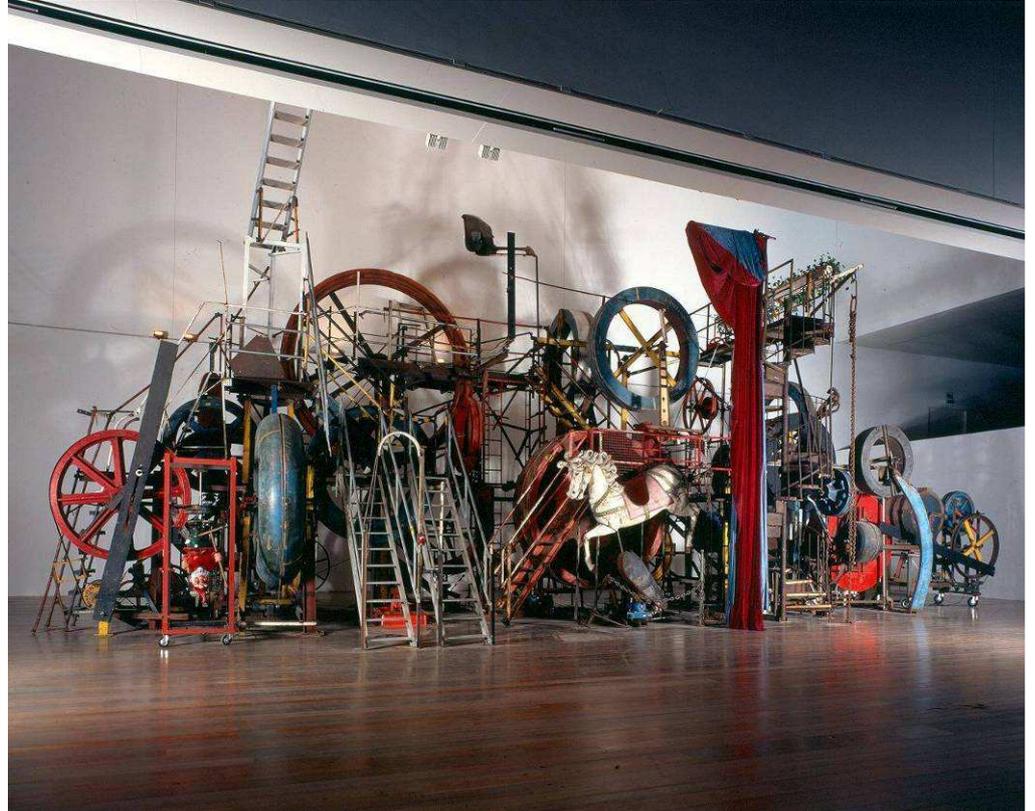
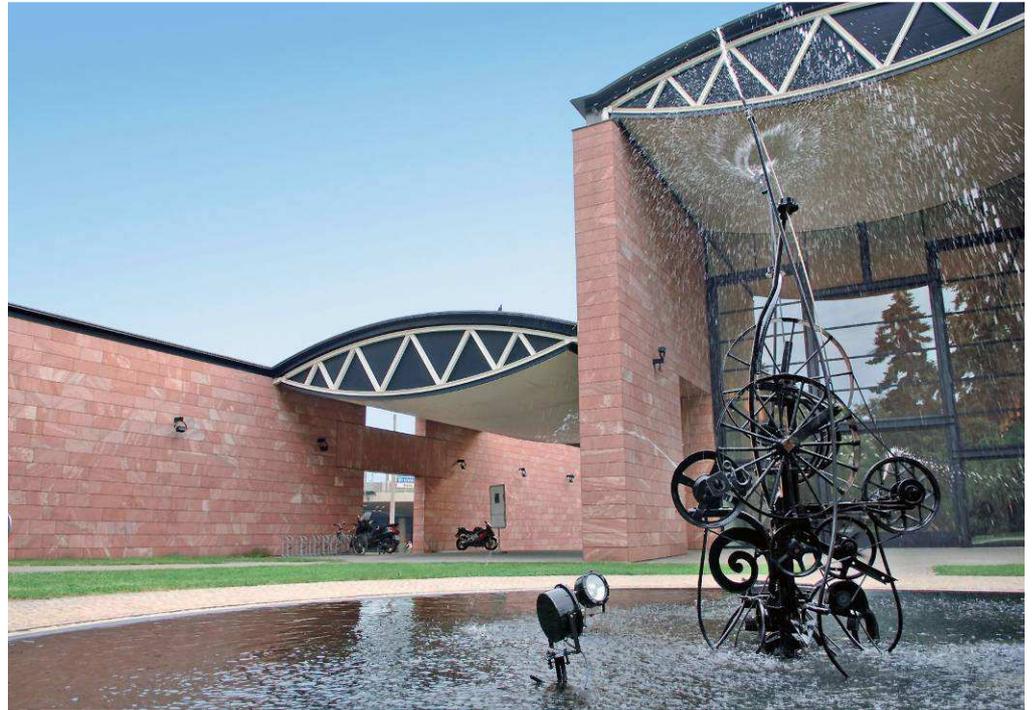


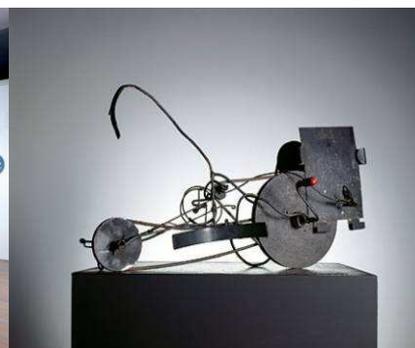
retrominiforum



März 2013

Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand	Seite 3
Vorwort des Präsidenten	Seite 4
Tinguely bleibt Tinguely	Seite 4 + 5
Einladung zur Tagung vom 8. Juni 2013 in Basel	Seite 6
Traktandenliste der GV vom 8. Juni 2013	Seite 7
Erläuterungen Bilanz + Erfolgsrechnung 2012	Seite 8 + 9
Budget 2014	Seite 10
Mutationen 2012	Seite 11
Jugendliche nutzten ihre Speed-Chance	Seite 12 + 13
Haltestelle: Brown Boveri	Seite 14
Jahresprogramm	Seite 15



Adressen Vorstand

Präsident:

Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: hans.eberhard@vel-info.ch

Kassier / Finanzen:

Markus Steger, Bärenweg 34, 5303 Würenlingen

Tel. Privat: 056 / 281 16 45

Mail: markus.steger@vel-info.ch

Redaktionsteam:

Ferdi Senn, Brühlstrasse 2, 5416 Kirchdorf

Tel. Geschäft: 058 / 585 38 68

Mail: ferdinand.senn@vel-info.ch

Homepage:

René Eggenberger, Kirchweg 41, 5420 Ehrendingen

Tel. Privat: 056 / 222 55 46

Mail: webmaster@vel-info.ch

Passiv- und Kollektivmitglieder:

Bruno Franz, Steinlerweg 7, 5702 Niederlenz

Tel. Privat: 062 / 891 55 17

Mail: bruno.franz@vel-info.ch

Aktuar:

Vakant

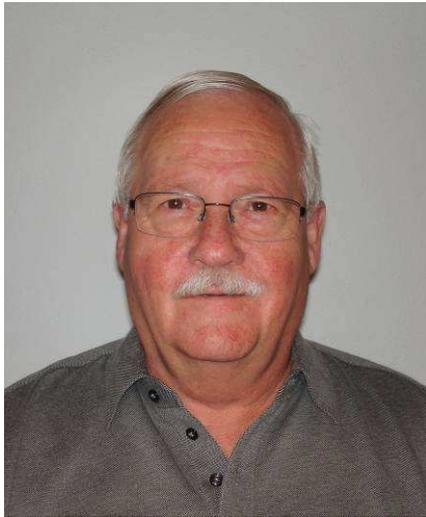
Verbindung libs:

Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: hans.eberhard@vel-info.ch

Vorwort des Präsidenten



Nun sind es bereits $\frac{3}{4}$ Jahre, dass ich zusammen mit den neuen Vorstandsmitgliedern den VeL führe. Sowohl der Kassier Markus Steger wie auch der verantwortliche für unsere Homepage René Eggenberger haben sich gut eingearbeitet. Für die Gestaltung des VeL informiert wirkt weiterhin Ferdi Senn. Zusammen mit Bruno Franz sind wir daran die Jahrestagung des VeL in Basel zu organisieren. Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung unserer Mitglieder, wobei der Anhang, Frau oder Mann, selbstverständlich auch

mitgenommen werden darf.

Um den Vorstand noch zu komplettieren suche ich immer noch einen Aktuar oder Aktuarin. Die Aufgabe besteht darin an den Sitzungen das Protokoll zu verfassen.

Es wäre schön wenn sich spontan eine Person bei mir melden würde. Der zeitliche Aufwand besteht aus 5-6 Sitzungen à 2 Stunden und unserer Jahrestagung.

Ein weiteres Anliegen an euch alle, macht bei euren Verwandten und Bekannten Werbung für unsere Vereinigung. Es wäre schön, wenn der VeL weiter wachsen würde.

Hans Eberhard

Tinguely bleibt Tinguely

Jean Tinguely (1925 – 1991)



Jean Tinguely bleibt in Erinnerung wegen seiner unterhaltsamen mechanischen Skulpturen. Tinguely ist, wenn es rattert und scheppert, wenn die Kinder lachen und die Erwachsenen staunen. Und Tinguely ist auch, wenn die Kunst frech und schmutzig daherkommt, wenn sie wie Nicht-Kunst aussieht oder auch, wenn sie Kunst ad absurdum führt.

Kunst Entstaubt und frisch geschmiert: Das Tinguely-Museum ist neu eingerichtet - und ganz seinem Künstler gewidmet. Die Neugestaltung belegt alle vier Stockwerke des von Mario Botta gebauten Museums. Der Besucher wird im grossen Saal von drei spektakulären und monumentalen späteren Werken Tinguelys empfangen. Hier ächzen die grosse «Méta-Maxi-Maxi-Utopia», und die «FataMorgana», monumentale Spätwerke aus den 1980er-Jahren. Von dort aus gelangt er auf eine schräge Galerie mit Sicht hinunter auf den Rhein. Auf der Galerie ist das kleinformatigere, poetischere wie überzeugendere Frühwerk installiert. Die «Meta-Male-vich», sich langsam drehende weisse Relief-Teile vor schwarzem Quadrat, zeigen, wie der junge Tinguely 1954 aus der Kunstgeschichte geschöpft und sie buchstäblich in Schwung gebracht hat.

Die Maschinenskulpturen beginnen eine kunterbunte, laute Unterhaltung mit ihrem Gegenüber: Jean Tinguely kommuniziert und interagiert durch seine Werke mit dem Betrachter. Kunst passiert, wenn die Maschine läuft. Tinguelys Werke sprühen vor Esprit, Lebenslust, Ironie und Poesie. Auf einer hintergründigeren Ebene klingt aber auch ein Sinn für Tragikomik sowie Hinter- und Abgründiges an.



Einladung zur Tagung vom Samstag, 8. Juni 2013 in Basel

10.45 Uhr Treffpunkt vor dem Tinguely- Museum, Paul Sacher-Anlage 2

*Ab Basel SBB Tram Nr. 2 bis Wettsteinplatz, dort umsteigen auf Bus Nr. 31 oder 38
Parkplätze unmittelbar unter der Brücke beim Museum*

Wer frühzeitig dort ist, hat die Möglichkeit im Bistro «Chez Jeannot» (im Untergeschoss des Museums, Eingang von der Rheinseite) einen Kaffee zu trinken.

11.00 geführte Besichtigung des Tinguely - Museums

www.tinguely.ch

*anschließend verschieben mit Autos oder ÖV ins Restaurant Seegarten,
Rainstrasse 6, 4142 Münchenstein*

13.00 Mittagessen im Restaurant Seegarten in Münchenstein

Menü: grüner Salat
Gemischter Braten (Kalb und Schwein)
Kartoffelstock + Gemüse



14.30 Versammlung

Programm für Begleitpersonen: Besichtigung des Naturparks Grün 80



15.15 Dessert

ab 16.15 Uhr Heimreise mit Bahn oder Auto

Kosten: Fr. 60.-- Eingeschlossen sind: Eintritt mit Führung im Museum,
Mittagessen, Dessert mit Kaffee am Nachmittag

Ausgeschlossen sind: An- und Rückreise nach Basel / Münchenstein, Getränke sowie übrige Konsumation und allfällige Übernachtungen.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme und erwarten eure Anmeldungen (siehe beiliegende Karte zum Abreissen) bis zum **27. April 2013**.
Alle Angemeldeten erhalten eine Bestätigung mit Einzahlungsschein und weiteren Informationen.

Mit freundlichen Grüssen
Im Auftrag des VeL Vorstandes
Bruno Franz

Traktandenliste der GV vom 8. Juni 2013

Begrüßung

1. Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der GV vom 2. Juni 2012 in Baden
3. Bericht des Präsidenten
4. Kassa 2012
5. Revisoren Bericht Decharge
6. Mitgliederbeiträge 2014
7. Budget 2014
8. Mutationen / Totenehrung
9. Anträge •
10. Vorschläge für nächste Tagung
11. Verschiedenes
 - Anträge müssen schriftlich bis 25. Mai 2013, dem Vorstand zugestellt werden. (Adresse siehe Seite 16)



Erläuterungen zur Bilanz + Erfolgsrechnung 2012

Allgemeines

Die Erfolgsrechnung der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL, Baden, weist im Rechnungsjahr 2012 einen Gewinn von CHF 7104.35 auf. Dieser ergibt sich aus einem positiven Jahresergebnis des Vereins von CHF 5612.56 sowie des Preisfonds von CHF 1491.79. Das Vereinsvermögen ist neu CHF 14877.92. Das Kapital des Preisfonds (zweckgebunden) beträgt CHF 22665.15. Der Fonds für Notfälle beträgt unverändert CHF 570.00.

Erfolgsrechnung	VeL, Vereinigung ehemaliger Lehrlinge	11.01.2013
Periode 01.01.12 - 31.12.12	5401 Baden	1

AUSGABEN

4000	VeL informiert	3437.45
4010	Jahrestagung	4315.20
4020	Herbstanlass	152.50
4100	Preisverleih	1740.00
4200	Kapitalaufwand, Bankspesen	75.02
4500	Miete Archiv	300.00
4600	Div. nicht budgetierter Aufwand	400.00
4700	Büromaterial	269.45
4710	Porto	366.00
4720	Homepage	735.40
4780	Spesen	347.00
4900	Debitorenverluste	120.00

EINNAHMEN

6000	Mitgliederbeiträge	9840.00
6100	Beiträge Preisfond	3190.00
6200	Beiträge Sponsoren, Spenden, Gönner	1833.00
6300	Beitrag Jahrestagung	4420.00
6700	Bank- / PC-Zinsen	37.58
6701	Bankzinsen Preisfond	41.79
		12258.02
	Gewinn	7104.35
		19362.37
	Total	19362.37
		19362.37

Begründung des Jahresergebnisses Verein

Das Jahresergebnis des Vereins erneut erfreulich mit CHF 5612.56 ausgefallen. Unsere Sponsoren und Gönner haben uns mit CHF 633.00 mehr als budgetiert berücksichtigt. Durch das haushälterische Handeln konnten die Ausgaben für Bankspesen, Büromaterial, Porto, Spesen deutlich unter den budgetierten Beträgen bleiben. Lediglich drei Vereinsmitglieder haben es versäumt den Jahresbeitrag zu leisten.

Begründung des Jahresergebnisses Preisfond

Das Jahresergebnis des Preisfonds ergibt sich aus den zweckgebundenen Beiträgen von CHF 3190.00, zuzüglich Zinsertrags CHF 41.79. Beim Preisverleih anlässlich der Generalversammlung vom 02.06.2012 wurde lediglich CHF 1740.00 ausgegeben. Zweckgebundene Spenden sind in diesem Jahr ausgeblieben.

Bilanz	VeL, Vereinigung ehemaliger Lehrlinge	11.01.2013
Per 31.12.12	5401 Baden	1

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN

1000	Kasse	376.20
1020	AKB (Universalkonto) 161.156.081.93	340.57
1023	AKB (Sparkonto) 41 6.077.286.41	16141.15
1025	AKB (Preisfonds) 42 6.113.478.71	21215.15
1050	Debitoren	0.00
1051	Debitoren Preisfond	0.00
1060	Depot Postfachschlüssel	40.00

PASSIVEN

FREMDKAPITAL

2020	Fonds Notfälle	570.00
2030	Fonds Preisverleih (zweckgebunden)	21173.36

EIGENKAPITAL

2100	Vereinsvermögen	9265.36
2140	Jahresergebnis Verein	5612.56
2141	Jahresergebnis Preisfond	1491.79

	Saldo	38113.07	38113.07
		0.00	
	Total	38113.07	38113.07

Budget 2014

	- Freimitgliedschaft ab LA 45 - Beitragsbefreiung der Vorstandsmitglieder	
	Mitgliederbeitrag Fr. 40.--	
	Ertrag SFr.	Aufwand SFr.
Beitrag Aktiv-, Passiv-, Frei- und Kollektivmitglieder	SFr. 11'000.00	
Spenden u. Beiträge Dritter	SFr. 1'200.00	
Vel-informiert (2 Ausgaben)		SFr. 3'500.00
1. Jahresanlass Tagung		SFr. 2'000.00
2. Jahresanlass Herbst		SFr. 500.00
Kapitalaufwand, Bankspesen		SFr. 150.00
Miete Archiv		SFr. 300.00
Büromaterial		SFr. 1'000.00
Porto (Versand RG, Vel-Info, Tagung)		SFr. 900.00
Homepage/Support		SFr. 700.00
Drucksachen/Werbung		SFr. 900.00
Spesen, Gebühren,		SFr. 900.00
Div. Auslagen		SFr. 200.00
	SFr. 12'200.00	SFr. 11'050.00
Mehrausgaben/Mehreinnahmen		SFr. 1'150.00
	SFr. 12'200.00	SFr. 12'200.00

Würenlingen, 12. Januar 2013

Der Kassierer: Markus Steger

libs
 Industrielle
 Berufslehren Schweiz

Real Social Network

Lehrstellen in der High-Tech Welt
www.libs.ch

Mutationen im Jahr 2012

Anzahl Mitglieder per 01.01.2012 : 323

7 Neueintritte Stand: 31.12.12

	Wohnort	L-Anfang
Belloli Bruno	Baden - Rütihof	1965
Leimgruber Walter	Frick	1966
Lüthi Marcel	Wettingen	1957
Martenet André	Ennetbaden	1963
Maurer Hanspeter	Ennetbaden	1966
Müller Willy	Lupfig	1955
Parolini Livio	Fislisbach	1976

3 Neueintritte Kollektivmitglieder Stand 31.12.12

Swiss Development GmbH	Erne Daniel	Hünenberg
LB Logistikbetriebe	Schliek Peter	Baden
Berufsfachschule BBB	Siegrist Rudolf	Baden

16 Austritte Stand 31.12.12

	Wohnort	L-Anfang
Bosse Dieter	Seon	1973
Buck Werner	Kriens	1948
Feldmann Rafael	Rheinfelden	1993
Hitz Peter	Gebenstorf	1972
Hofstetter Max	Steinhausen	1943
Känzig Rudolf	Niederlenz	unbekannt
Lang-Frey Carl	Horw	1936
Lüthi Marcel	Wettingen	1957
Meier-Marti Emil	Baden	1957
Meyer Ernst	Untersiggenthal	1939
Miotti Bruno	Buchs AG	1946
Preisig Hans-Rudolf	Wettingen	1946
Preisig Heinrich	Dietikon	1944
Senn Max	Dintikon	1964
Vogt Markus	Gebenstorf	1957
Von Wartburg Arthur	Thun	1941

4 Verstorbene Stand: 31.12.12

Burkhard Max	Bern	unbekannt
Flück Karl	Neuenhof	1954
Hauger Rudolf	Dietikon	1947
Weber Arno	Veltheim	1948

Anzahl Mitglieder per 31.12.2012 : 310

Jugendliche nutzten ihre Speed-Chance

Industrielle
Berufslehren Schweiz

libs

libs geht neue Wege in der Rekrutierung



Am Check-in Schalter die Unterlagen abgeben, Namenstäfelchen fassen und ab in den Bewerbungsprozess: libs veranstaltete zum ersten Mal ein Speed-Date mit der Berufswelt. Dabei konnten interessierte Jugendliche für die Berufe: PolymechnikerIn EFZ,



AutomatikerIn EFZ, AutomatikmonteurIn EFZ und Anlagen- und ApparatebauerIn EFZ bewerben und durchliefen fast den gesamten Rekrutierungsprozess in einem Tag: Kurzinterview, Testfragen, Praxiseinsatz und Schlussfeedback.

Für einige der Teilnehmenden war leider nach der ersten Station Schluss, andere nahmen alle Hürden, und so stehen als Ergebnis mehrere



Jugendliche kurz davor, einen Lehrvertrag mit libs abzuschliessen. Wer sich an diesem Tag bloss in schlechter Form fühlte, dem steht der konventionelle Bewerbungsweg nach wie vor offen.

Die Teilnehmer gaben sich offen in dieses Format ein und wir sind rundum zufrieden, einigen von ihnen wohl bald einen Lehrvertrag zuschicken zu können. Und wir sind uns einig: Speed-Dating könnte bei libs Zukunft haben.



Haltestelle: Brown Boveri



Die in Münchenstein ansässige Elektrizitätsgesellschaft Alioth & Co., die später in die Grossfirma Brown, Boveri & Cie mit Sitz in Baden aufging, war wichtiger Initiant des Bahnprojekts nach Dornach und Lieferant elektrischer Anlagen. Aus diesem Grund war es selbstverständlich, die Strecke vor dieser Fabrik vorbeizuführen, auch wenn eine Trasse Führung entlang der Kantonsstrasse sinnvoller gewesen wäre. Noch heute nimmt das Trasse diesen Weg und erreicht erst bei der Baselstrasse wieder die Kantonsstrasse. Der Ausbau auf Doppelspur zwischen Münchenstein Dorf und Brown Boveri erfolgte 1925. 1953 erfolgte eine vollständige Erneuerung der Strecke zwischen den Haltestellen Brown Boveri und Baselstrasse, und 1995 wurde derselbe Streckenabschnitt auf Doppelspur ausgebaut. Dabei verschwand leider ein beliebtes Fotomotiv, das die BLT-Züge in einem tiefen, beidseits begrünten Geländeeinschnitt zeigte.



Jahresprogramm 2013

- März 2013** **VeL- informiert Nummer 1**
- 25. April 2013** **VeL Stammtisch, Baden**
im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden
- 8. Juni 2013** **Tagung und GV in Basel**
Tinguely Museum / Neue Welt Grün 80
- 28. Juni 2013** **Lehrabschlussfeier bei „libs“ Baden**
Industrielle Berufslehren Schweiz
Präsenz der VeL
- 16. August 2013** **Abschluss Grundausbildung bei „libs“ Baden**
Industrielle Berufslehren Schweiz
Präsenz der VeL
- 22. August 2013** **VeL Stammtisch, Baden**
im Restaurant Arcade , Bahnhofplatz Baden
- 14. September 13** **Tag der offenen Tür bei „libs“ Baden**
Industrielle Berufslehren Schweiz
- 03. Oktober 2013** **3. Bowling – Event im Baregg, Dättwil**
**(Präsenz der VeL – Mitglieder, Kontaktveranstaltung
für junge Lernende von „libs“)**
- November 2013** **VeL- informiert Nummer 2**



Die **Tagung 2013** findet am **Samstag, 8. Juni 2013** in Basel statt.
Anmeldungen bis 27. April 2013 mit Anmeldekarte auf der letzten Seite des
VeL informiert. Wir erwarten eine grosse Beteiligung!!

**Donnerstag 25. April 2013 ab 16 Uhr, VeL – Stamm im Restaurant
Arcade in 5400 Baden beim Bahnhofplatz**
Wichtig: Datum bereits vormerken und in die neue Agenda eintragen.

Adresse:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL
Postfach 1435
5401 Baden

Homepage: www.vel-info.ch



Copyright ©VeL informiert März 2013